

# Tränke sind was tolles, nicht wahr? Nicht wahr!?

Von Jestrüm\_Cosplay

## Kapitel 1: Wochen nach dem Körpertausch...

Seit der Körpertauschekapade waren nun schon einige Wochen vergangen und es war erstaunlich ruhig im Hauptquartier der Akatsukis.

Ungewöhnlich ruhig.

Zu ruhig, wie eine gewisse Person fand.

Händereibend hatte sie sich über die pinke Flüssigkeit gebeugt, ein schelmisches Grinsen auf den Lippen: „Es ist perfekt.“

Sie lachte auf und klatschte erfreut in die Hände, als sich die Tür hinter ihr öffnete und ein Mann eintrat.

„Was machst du denn schon wieder in deiner Hexenküche?“

„Hast du mich gerade als Hexe beleidigt?“

Ihr Auge zuckte, als sie das sagte und bedrohlich hob sie den Holzlöffel an. Niemand würde sie Hexe nennen. Sie war großartig! Eine Künstlerin der schwarzen Kunst, das war sie!

„Nein, Schatz, selbstverständlich nicht, weißt du doch.“

„Das will ich dir auch geraten haben.“

Mit diesen Worten wandte sie sich erneut ihrem Wunderwerk zu.

Es war perfekt.

Es war toll.

Es war... Revolutionär!

Sie lachte erneut auf und verschluckte sich anschließend.

Husten krümmte sie sich und der Mann klopfte auf ihren Rücken.

„Danke“, keuchte sie und stützte sich am Tisch ab: „Geht schon wieder.“

„Gut. Du musst vorsichtiger mit sowas sein.“

„Ich weiß.“

Derweil hatten sich im Gemeinschaftsraum die Mitglieder zu einer Runde Rommé verabredet.

Deidara saß auf Sasoris Schoß, Hidan meinte zwar dass das schummeln sei, da Sasori in Deidas Karten sehen konnte, bedachte aber nicht, dass es im Grunde eh egal war, weil wenn Sasori etwas legen würde, was Deidara unbedingt brauchte, wäre der Puppenspieler mehr als nur dämlich und Deidara konnte friedfröhlich Karten legen, die Sasori gebrauchen konnte, denn er würde sie echt nicht nehmen können.

Hidan und Kakuzu saßen sich gegenüber und taten geradewegs so als würden sie Pokern und nicht Rommé spielen, wieso auch immer, es war ihnen wohl aber sehr ernst.

Tobi und Zetsu, die von der kompletten Materie keine Ahnung hatten, übernahmen die Rollen des Schiedsrichter, bei diesem Chaoten Verein brauchte man diesen eindeutig, und die des Kartenmischer, während Kisame und Itachi mitspielten und sich versuchten aus Streitigkeiten oder anderen Dingen raus zu halten.

An sich eigentlich ein recht entspannter Nachmittag.

„Du Sackfalte legst jetzt nicht ernsthaft raus und machst fertig oder?“

Ein freudiges Geräusch seitens Kakuzu.

„Ich schwöre, wenn du das machst, ist Schluss mit uns!“

„Wir waren nie zusammen?“

„Dann sind wir es jetzt eben.“

Dann hörte man nur noch wie siegessicher Karten auf den Tisch gelegt wurden und eine Karte in den Ablagestapel wanderte.

„Rommé.“

„Wir sind geschiedene Leute!“

„Wieso machst du immer als erstes Fertig? Hast du noch Karten unter deinem Tisch oder was ist da los?“

Es war der Uchiha der fragte und dabei frustriert seine Karten auf den Tisch warf, Kisame tat es ihm gleich und schnaubte nur verächtlich in Kakuzus Richtung.

„Ist das eigentlich dein ernst, dass du mit einem Joker beendest?“, diesmal war es Deidara der nur den Kopf hängen ließ und auf seine fast fertige Straße sah. Es hatte nur noch eine Karte gefehlt.

Eine!

Auch Sasori schien nicht sonderlich glücklich darüber zu sein, das er verloren hatte, erneut.

Man merkt also mit Kakuzu Kartenspielen ist eine wahrliche Erfüllung seiner Träume. Nicht.

„Noch eine Runde?“, fragte Kakuzu in die Runde und sah aus seinen grün-roten Augen die Anderen erwartungsvoll an.

Itachi tat so als würde er auf seine nicht vorhandene Armbanduhr sehen und meinte: „Oh, wie spät es schon ist, da fällt mir ein ich muss noch was aufräumen.“ Dann erhob er sich und verschwand schnell in Richtung Treppe.

„Ich muss meinen Goldfisch füttern“, kam es von Kisame und ehe man sich versah, war auch dieser die Treppen hochgesputet.

„Ich will eine Revanche haben, alter Mann“, sagte Hidan und funkelte Kakuzu auffordernd an, welcher die Herausforderung nickend annahm.

„Ihr auch?“, wandte er sich noch an Sasori und Deidara, welche sich nur ansahen und dann schnell meinten: „Nein, wir haben noch was vor.“

Und dann waren die Künstler auch schon verschwunden.

„Kartenmischer, misch die Karten“, ordnete Hidan an und Zetsu schnellte vor und

begann die Karten zu mischen, ehe er sie austeilte.

Tobi setzte sich an den Kopf des Tisches und hielt einen Zettel, sowie einen Stift bereit.

Damit begann die Runde.

Sasori und Deidara hatten sich nach Kakuzus Anfrage nur so schnell es ging ins Zimmer geflüchtet, noch einmal würde Sasori es nicht verkraften zu verlieren und auch Deidara war mehr als nur frustriert über die Tatsache, dass es jedes Mal nur ein Kopf an Kopf rennen war.

Oder eher Karte an Karte?

Sie schlossen die Tür hinter sich und warfen sich gemeinsam auf die weiche Matratze von ihrem Bett.

Nachdem sie ihre Körper wieder hatten, hatte Deidara kurzer Hand beschlossen die Betten zusammen zu schieben und nun teilten sie sich ein großes provisorisches Doppelbett.

Sasori war anfangs noch leicht dagegen gewesen, doch hatte er sich irgendwann doch breitschlagen lassen.

Zu Deidaras Glück.

Sie lagen eine Zeitlang nur nebeneinander und starrten gedankenverloren die Decke an und genossen den Moment des Schweigens und der Ruhe.

Seit dem Körpertausch verstanden sich die beiden Künstler so viel besser mit dem Zombieduo.

Es musste halt immer etwas geben um eine kleine Gruppe zusammen zu schweißen.

Lächelnd schloss Deidara die Augen, er spürte die kühlen Finger von Sasori an seiner Wange und genoss das Gefühl, welches sie hinterließen.

Es war einfach so schön.

Zu schön um Wahr zu sein.

Die Nacht war mittlerweile eingebrochen und stille legte sich über das Quartier.

Zwei maskierte Personen traten aus dem Zimmer hervor und teilten sich auf, eine Person ging zu dem Künstlerduo in das Zimmer und die Andere in das des Zombieduos.

Sie stellten sich vor die Betten und hielten eine Spritze nach oben, ein diabolisches Lächeln legte sich über die Lippen und dann injizierten sie zwei von den vier Nuke-Nins die pinke Flüssigkeit.

Es würde noch so viel schöner kommen...